

RHEIN-BERG

GLÜCKWUNSCH!

Einmal Sportler, immer Sportler

Der Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis und die VR Bank eG Bergisch Gladbach ehrten im Spiegelsaal des Bergischen Löwen Jubilare des Deutschen Sportabzeichens und langjährig tätige, ehrenamtliche Stützpunktleiter und Prüfer. Der Meisterchor Heimatklänge Nußbaum und das Tanzcorps Steinenbrücker Schiffermädchen gestalteten das Rahmenprogramm.

Henrik Beuning, Geschäftsführer des Kreissportbundes, führte rund 100 Gäste mit seiner Moderation durch den Abend. Darunter: Landrat Dr. Hermann-Josef Tebroke, Landtagsabgeordnete Helene Hammelrath, Bürgermeister Lutz Urbach, dessen Kollege Jörg Weigt aus Overath und der stellvertretende Bürgermeister aus Wermelskirchen, Theodor Fürsich.

Urbach ehrte fünf der langjährige Prüferinnen und Prüfer. Peter Berghaus aus Bergisch Gladbach hat mit 50 Jahren die längste Zeit im Ehrenamt. In der Kategorie „Sport und Gesundheit“, die erstmals in die Sportabzeichen-Ehrung mit einfluss, zeichnete Uli Heimann, Vorsitzender des Kreissportbundes, fünf Übungsleiter für besonderes Engagement und den aktiven Einsatz im gesundheitsorientierten Sport aus.

Landtagsabgeordnete Helene Hammelrath ehrte einige Sportler, die das Abzeichen schon mehrfach gemacht haben, für ihre besondere Ausdauer. 26 Jubilare, die mehr als 25 Mal die Prüfung des Deutschen Sportabzeichens absolviert hatten, erhielten eine Urkunde und eine Sporttasche der VR Bank.

Hartmut Beil (80 Jahre alt) aus Rösrath hat mit 55 Wiederholungen das Sportabzeichen am häufigsten abgelegt. (brs)
